

## Stadt Altentreptow

<b>Vorlagenart:</b>	Mitteilungsvorlage
<b>Federführend:</b>	Bau, Ordnung und Soziales
<b>Vorlage-Nr.:</b>	01/MV/157/2020
<b>Verfasser:</b>	Ellgoth, Claudia
<b>Fachbereichsleiter/-in:</b>	Ellgoth, Claudia
<b>Status:</b>	öffentlich
<b>Erstellungsdatum:</b>	21.07.2020

### Eckpunkte zur Fortschreibung des Klosterberg- Konzeptes

#### Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	04.08.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Altentreptow
Ö	06.08.2020	Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Altentreptow
Ö	12.08.2020	Finanzausschuss der Stadtvertretung
Ö	25.08.2020	Hauptausschuss der Stadtvertretung
Ö	08.09.2020	01 Stadtvertretung Altentreptow

#### Sach- und Rechtslage:

In den letzten Jahren hat die Stadt Altentreptow den Klosterberg neu geordnet, so dass jetzt mit der Fortschreibung des Klosterberg- Konzeptes begonnen werden sollte.

Folgende Eckpunkte sollten unbedingt Berücksichtigung finden:

- Der Große Stein soll für unsere Bürger und Besucher sicht- und erlebbarer gemacht werden.
- Ein naturnahes Kleingewässer soll entstehen, um den Altentreptowern und seinen Gästen in den Sommermonaten das Baden zu ermöglichen.
- Das Wegenetz soll saniert und ausgebaut werden.
- Vorhandene Parkmöglichkeiten sollen aktiviert werden, bei Bedarf sollen neue erschlossen werden.
- Der „Fritz- Reuter- Turnplatz“ mit dem „Fritz- Reuter- Denkmal“ soll neu gestaltet werden. (Eventuell mit historischen Turngeräten oder auch einer Aussichtsplattform, die den Blick in das Tollensetal und über den Klosterberg ermöglicht.)
- Das alte Kloster, dessen Standort archäologisch bestätigt ist, soll ebenfalls sicht- und erlebbar gemacht werden. (Eventuell mit Hilfe von Gabionen.)
- Eine Brücke über den Mauerwallgraben soll die Altstadt fußläufig und barrierefrei mit dem Klosterberg verbinden.
- Der Karlsplatz soll als „Eingang“ zum Klosterberg neu gestaltet werden, so dass das Halten von Bussen in unmittelbarer Nähe des Klosterbergs möglich ist.
- Eine Fahrradstrecke soll für Jung und Alt entstehen, gepaart mit einem Natur- Trimm-Dich- Pfad.
- Gemeinsam mit der orthopädischen Klinik des Dietrich- Bonhoeffer- Klinikums soll ein Platz mit Outdoor- Sportgeräten entstehen, welcher von Patienten und Bürgern genutzt werden soll.
- Gastronomie soll, zumindest saisonweise, angeboten werden.

- Eine touristische Vernetzung mit umliegenden Sehenswürdigkeiten/ Attraktionen muss erfolgen. (Fritz- Reuter- Museum Stavenhagen, Ivenacker Eichen, Tüzer See, Kastorfer See, Stadtwald, Kirchen, Kapelle auf dem Burgwall in Wolde, Gutshäuser/ Schlösser, Naturerlebnispark Mühlenhagen, Burg Klempenow, Kanufahrten auf der Tollense, Eiszeit- Route u.v.a.m..)
- Es soll weiterhin angestrebt werden, eine Außenstelle des Archäologischen Landesmuseums (Ausgrabungsstätte Weltzin) in Altentreptow zu errichten. (Nutzung des Speichers und somit Verbindung der Altstadt über die Tollensewiesen zum Klosterberg.)

**Anlage/n:**

keine